

Print
Screen
Sys Rq

RECHTSSICHERE SCREENSHOTS

DEINE SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Wie du digitale Beweise richtig sicherst und dich gegen Online-Straftaten wehrst



gefördert durch

Landesprogramm
für Demokratie
und Menschenrechte



Im Rahmen des Landesaktionsplans
"Wir in Niedersachsen. Für Vielfalt.
Gegen Rassismus."

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Rechtssichere Screenshots

Deine Schritt-für-Schritt-Anleitung

Du bist im Internet auf **Hasskommentare**, **Beleidigungen** oder andere **Rechtsverstöße** gestoßen? Dann ist es wichtig, dass du **schnell** handelst und die **Beweise sicherst**, bevor sie **gelöscht** werden.

Diese Anleitung zeigt dir, wie du **rechtssichere Screenshots** erstellst, die vor **Gericht** Bestand haben.

Egal ob du ein Windows-Laptop, einen Mac, ein Android-Smartphone oder ein iPhone verwendest - hier findest du alle **wichtigen Informationen**, um **digitale Beweise** professionell zu dokumentieren.

Warum sind rechtssichere Screenshots so wichtig?

Das Internet vergisst nichts - aber leider können **problematische Inhalte** auch sehr **schnell** wieder **verschwinden**.

Hasskommentare, Beleidigungen, Betrugsversuche oder andere strafbare Inhalte werden oft gelöscht, sobald die **Täter*innen** merken, dass sie **entdeckt** wurden.

Ohne **Beweise** ist eine Strafverfolgung praktisch **unmöglich**. Ein **rechtssicherer Screenshot** ist wie ein **digitaler Augenzeuge** - er **dokumentiert** genau, was wann und von wem gesagt oder getan wurde.

Rechtliche Grundlagen

Was du rechtlich wissen musst

Bevor du beginnst, Screenshots zu machen, solltest du die **wichtigsten rechtlichen Grundlagen** kennen. Das schützt dich vor **ungewollten Problemen** und sorgt dafür, dass deine **Beweise** auch wirklich vor **Gericht** verwendet werden können.

Urheberrecht - Was darfst du fotografieren?

Grundsätzlich darfst du Screenshots für den **privaten Gebrauch** erstellen. Das regelt das **Urheberrechtsgesetz (UrhG)** in § 16. Problematisch wird es erst, wenn du die **Screenshots veröffentlichen** oder **kommerziell** nutzen willst.

Das darfst du ohne Probleme screenshotten:

- Öffentliche Social Media Posts für die Beweissicherung
- Webseiten für den privaten Gebrauch
- Chat-Verläufe, in denen du selbst beteiligt bist
- Benutzeroberflächen ohne künstlerische Gestaltung

Hier musst du vorsichtig sein:

- Urheberrechtlich geschützte Bilder oder Videos
- Private Nachrichten anderer Personen
- Kostenpflichtige Inhalte

Persönlichkeitsrecht und Datenschutz

Wenn auf deinem Screenshot **Personen** zu sehen sind (auch nur auf Profilbildern), greift das **Recht am eigenen Bild**. Für die reine **Beweissicherung** ist das meist **unproblematisch**, aber du solltest die Screenshots **nicht öffentlich teilen**.

Die **DSGVO** spielt auch eine Rolle: **Screenshots** können **personenbezogene Daten** enthalten. Für die **Strafverfolgung** ist das Sammeln solcher Daten aber **erlaubt**.

Besondere Warnung: Kinderpornographische Inhalte

ACHTUNG: Dieser Abschnitt ist besonders wichtig für deine Sicherheit und die Einhaltung des Gesetzes!

Wenn du im Internet auf **kinderpornographische** oder **jugendpornographische Inhalte** stößt, darfst du unter **keinen Umständen** Screenshots davon erstellen. Das ist nicht nur **moralisch** verwerflich, sondern auch **strafbar** nach **deutschem Recht**.



Warum ist das so gefährlich für dich?

- Bereits der Besitz ist strafbar: Schon das Speichern solcher Bilder auf deinem Gerät (auch als Screenshot) macht dich strafbar nach § 184b StGB (Besitz kinderpornographischer Inhalte)
- Hohe Strafen: Es drohen Freiheitsstrafen bis zu 3 Jahren oder Geldstrafen
- Lebenslange Konsequenzen: Eine Verurteilung kann dein Leben dauerhaft beeinträchtigen (Führungszeugnis, Beruf, etc.)
- Keine Ausnahme für "Beweiszwecke": Auch wenn du die Inhalte melden willst, darfst du sie nicht speichern

Was du stattdessen tun musst - sofortiges Handeln ohne Screenshots:

1. **Schließe die Seite sofort** → Schau dir die Inhalte nicht weiter an
2. **Notiere dir die URL** → Schreibe die Internetadresse auf oder kopiere sie (ohne Screenshot!)
3. **Dokumentiere den Zeitpunkt** → Notiere Datum, Uhrzeit und wie du auf die Seite gekommen bist
4. **Melde es sofort** → Wende dich umgehend an die Behörden

Hier kannst du kinderpornographische Inhalte melden:

- **Polizei (Notruf 110):**
 - Bei akuter Gefahr für Kinder
 - Für sofortige Strafverfolgung
 - Rund um die Uhr erreichbar
- **Internet-Beschwerdestelle (www.internet-beschwerdestelle.de):**
 - Speziell für illegale Internet-Inhalte
 - Anonyme Meldung möglich
 - Leitet an zuständige Behörden weiter
- **Bundeskriminalamt (BKA):**
 - Online-Meldeformular auf der BKA-Website
 - Spezialabteilung für Kinderpornographie
 - Professionelle Ermittlung
- **Hotline "Nummer gegen Kummer" (116 111):**
 - Wenn du selbst betroffen oder traumatisiert bist
 - Kostenlose Beratung für Kinder und Jugendliche
 - Hilfe bei der weiteren Vorgehensweise

Was passiert nach deiner Meldung?

- Die Behörden übernehmen die professionelle Beweissicherung
- Speziell ausgebildete Ermittler*innen kümmern sich um den Fall
- Du hilfst, Kinder zu schützen, ohne dich selbst strafbar zu machen
- Die Täter*innen können verfolgt und die Inhalte gelöscht werden

Wenn du versehentlich solche Inhalte gespeichert hast:

1. **Lösche die Dateien sofort:** Entferne alle Bilder/Videos von deinem Gerät
2. **Leere den Papierkorb:** Stelle sicher, dass nichts mehr auf dem Gerät ist
3. **Melde dich bei einem Anwalt:** Lass dich rechtlich beraten
4. **Erwäge eine Selbstanzeige:** In manchen Fällen kann das strafmildernd wirken

Kinderpornographische Inhalte dokumentieren **schwere Verbrechen** an den **schutzlosesten Mitgliedern** unserer **Gesellschaft**.

Jeder Klick, jeder Download und jede Weiterverbreitung:

- Verlängert das Leid der betroffenen Kinder
- Schafft einen Markt für weitere Missbrauchstaten
- Kann zur Identifizierung und weiteren Viktimisierung führen
- Unterstützt kriminelle Netzwerke

Bei kinderpornographischen Inhalten gilt: **Melden statt screenshotten!**
Du schützt damit die **betroffenen Kinder** und **dich** persönlich vor **rechtlichen Konsequenzen**.

Beweiskraft vor Gericht

Dein **Screenshot** ist nur dann ein gutes **Beweismittel**, wenn er bestimmte **Kriterien** erfüllt:

- **Vollständigkeit:** Alle relevanten Informationen müssen sichtbar sein
- **Unverändert:** Du darfst nichts bearbeiten oder retuschieren
- **Nachvollziehbarkeit:** Datum, Uhrzeit und Quelle müssen erkennbar sein
- **Kontext:** Der Zusammenhang muss verständlich sein

Checkliste für den richtigen Screenshot



Vollständiger Kommentar

Stelle sicher, dass der **gesamte problematische** Inhalt auf dem Screenshot zu sehen ist. Schneide nichts ab, auch wenn der Text sehr lang ist. Mache lieber **mehrere Screenshots**, die sich überlappen.



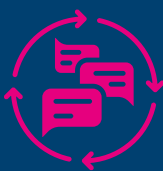
Benutzername

Der **Name** oder das **Pseudonym** der Person, die den problematischen Inhalt **veröffentlicht** hat, muss **sichtbar** sein. Das ist entscheidend für die **Identifizierung** des*der Täter*in.



Datum und Uhrzeit

Das **Datum** und die **Uhrzeit** müssen klar **erkennbar** sein. Am besten ist es, wenn die **Systemzeit** deines **Geräts** mit auf dem Screenshot zu sehen ist. So kann später nachvollzogen werden, **wann** der Inhalt **online** war.



Kontext sichtbar

Dein Screenshot muss zeigen, worauf sich der **problematische Kommentar** bezieht. Bei einem Hasskommentar unter einem Facebook-Post muss auch der **ursprüngliche Post** zu sehen sein. Nur so versteht man den **Zusammenhang**.



Plattform erkennbar

Es muss klar sein, auf welcher **Webseite** oder **Social Media Plattform** der Inhalt **veröffentlicht** wurde. Das Logo der Plattform oder die **URL** in der Adressleiste helfen dabei.



URL dokumentiert

Speichere immer die **vollständige Internetadresse (URL)** der Seite. Am besten machst du einen **separaten Screenshot** der Adressleiste oder **notierst dir** die URL zusätzlich.

So sieht ein richtiger Screenshot aus:

The screenshot shows a Facebook post from a user named 'Bikefreund' dated '14. September um 09:45'. The post text reads: 'Fahrradstädte sind keine Utopie. Viele Großstädte in Deutschland sind sehr Fahrradfreundlich. Ich glaube, da geht noch mehr. Helft mit und steigt aufs Fahrrad um!'. Below the text is a photo of a blue-paved bicycle lane lined with parked bicycles. The post has 21 comments and 10 shares. One comment from 'Hans_1951' is highlighted with a pink box and labeled 'Vollständiger Kommentar'. The URL 'www.facebook.de/123456' is highlighted in the address bar and labeled 'URL dokumentiert'. The platform name 'Facebook' is visible in the top right and labeled 'Plattform erkennbar'. The date and time are highlighted and labeled 'Datum & Uhrzeit'. The user's name 'Bikefreund' is highlighted and labeled 'Benutzername'. The text 'Kontext sichtbar' points to the photo and the post text.

URL dokumentiert

Plattform erkennbar

Datum & Uhrzeit

Kontext sichtbar

Benutzername


Vollständiger Kommentar

Screenshots auf verschiedenen Geräten erstellen

Je nachdem, welches Gerät du verwendest, gibt es unterschiedliche Wege, einen Screenshot zu erstellen. Hier findest du die Anleitungen für alle gängigen Systeme:

Windows Computer


Ganzer Bildschirm:

- Drücke -Taste + Druck/ Print
- Der Screenshot wird automatisch im Ordner "Bilder > Screenshots" gespeichert

Nur das aktive Fenster:

- Drücke Alt + Druck/ Print
- Der Screenshot wird in die Zwischenablage kopiert
- Öffne Paint oder ein anderes Programm und füge ihn ein (Strg/ Ctrl + V)

Bestimmten Bereich auswählen:

- Drücke -Taste + Shift + S
- Wähle den Bereich aus, den du fotografieren möchtest
- Der Screenshot wird in die Zwischenablage kopiert



Mac (macOS)

Ganzer Bildschirm:

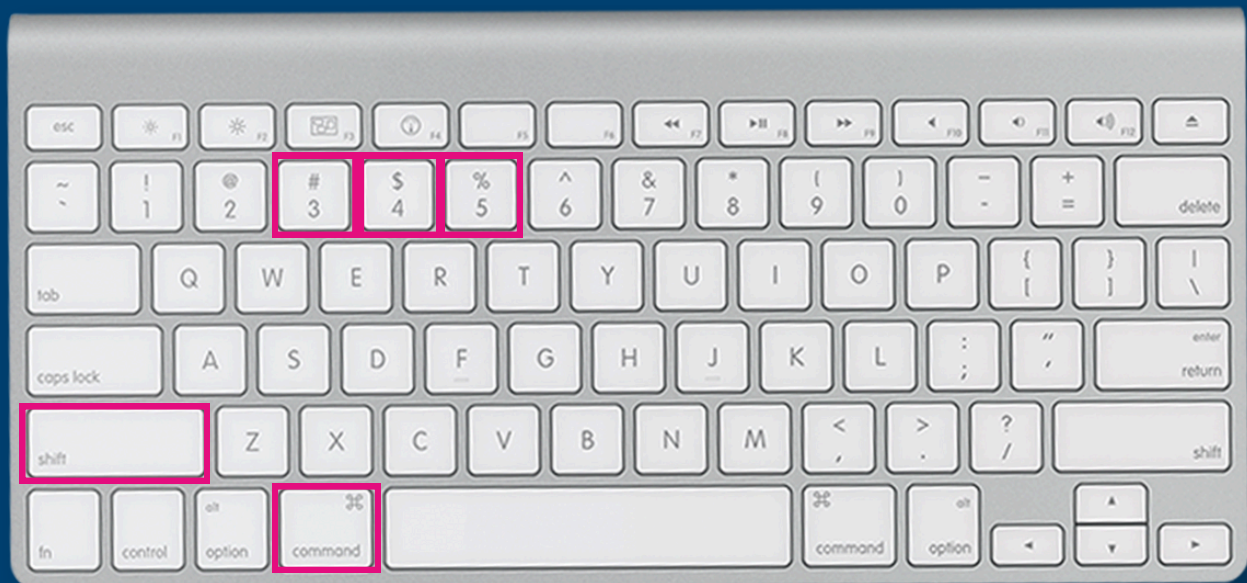
- Drücke Cmd + Shift + 3
- Der Screenshot wird auf dem Schreibtisch gespeichert

Bestimmten Bereich auswählen:

- Drücke Cmd + Shift + 4
- Ziehe mit der Maus den Bereich auf, den du fotografieren möchtest
- Der Screenshot wird auf dem Schreibtisch gespeichert

Screenshot-Menü öffnen:

- Drücke Cmd + Shift + 5
- Hier findest du alle Optionen und kannst auch Videos aufnehmen



Linux (Ubuntu)

Ganzer Bildschirm:

- Drücke die Druck-Taste
- Der Screenshot wird im Ordner "Bilder" gespeichert

Nur das aktive Fenster:

- Drücke Alt + Druck
- Der Screenshot wird im Ordner "Bilder" gespeichert

Screenshot-Tool verwenden:

- Suche in den Anwendungen nach "Screenshot" oder "Bildschirmfoto"
- Hier findest du weitere Optionen

Android Smartphones und Tablets

Standard-Methode (funktioniert bei den meisten Geräten):

- Drücke gleichzeitig Power-Taste + Leiser-Taste
- Halte beide Tasten 1-2 Sekunden gedrückt
- Der Screenshot wird in der Galerie gespeichert

Samsung-Geräte (zusätzliche Methode):

- Wische mit der Handkante von rechts nach links über den Bildschirm
- Diese Funktion muss in den Einstellungen aktiviert sein

Über das Benachrichtigungsfeld:

- Wische von oben nach unten
- Suche nach dem Screenshot-Symbol in den Schnelleinstellungen

iPhone und iPad (iOS)

iPhones mit Face ID (neuere Modelle):

- Drücke gleichzeitig Power-Taste + Lauter-Taste
- Lasse beide Tasten schnell wieder los
- Der Screenshot wird in der Fotos-App gespeichert

iPhones mit Home-Button (ältere Modelle):

- Drücke gleichzeitig Power-Taste + Home-Button
- Lasse beide Tasten schnell wieder los
- Der Screenshot wird in der Fotos-App gespeichert

iPad:

- Bei iPads mit Home-Button: Power + Home-Button
- Bei iPads ohne Home-Button: Power + Lauter-Taste

Wichtig:

Bevor du mit den erstellten Screenshots eine Anzeige erstellst, achte **unbedingt** darauf, dein **Profilbild** und deinen **Benutzernamen unkenntlich** zu machen – zum Beispiel mit einem schwarzen Balken.

Du kannst auch **Browser-Erweiterungen** wie **Atom-Shot** nutzen, um direkt **rechtssichere Screenshots** zu erstellen.



Besonderheiten bei Social Media Plattformen

Jede Social Media Plattform hat ihre Eigenarten. Hier sind die wichtigsten Tipps für die größten Plattformen:

Facebook

- Stelle sicher, dass der Name des ursprünglichen Posters sichtbar ist
- Der Beitrag, auf den sich der Kommentar bezieht, muss zu sehen sein
- Achte auf den Zeitstempel des Kommentars
- Kopiere die URL des Beitrags

Instagram

- Der Benutzername muss sichtbar sein
- Das Bild oder Video, zu dem der Kommentar gehört, sollte erkennbar sein
- Achte darauf, dass der vollständige Kommentar zu sehen ist
- Dokumentiere die URL des Beitrags

Twitter | X

- Sichere den gesamten Tweet-Verlauf
- Achte auf Datum und Uhrzeit jedes Tweets
- Der Benutzername (@handle) muss sichtbar sein
- Bei Antworten: Zeige auch den ursprünglichen Tweet

TikTok

- Das Video, zu dem der Kommentar gehört, sollte identifizierbar sein
- Der Benutzername des Kommentierenden muss sichtbar sein
- Dokumentiere die URL des Videos
- Achte auf den Zeitstempel

YouTube

- Der Titel des Videos muss sichtbar sein
- Der Kanal-Name des Kommentierenden ist wichtig
- Zeige den Kontext (auf welchen Kommentar wird geantwortet?)
- Dokumentiere die Video-URL

LinkedIn

- Name und Unternehmen der Person (falls sichtbar) dokumentieren
- Den ursprünglichen Beitrag mit einbeziehen
- Berufliche Verbindungen können relevant sein
- URL des Beitrags sichern

Nach dem Screenshot - so geht's weiter

Du hast den Screenshot erstellt? Sehr gut! Aber damit ist die Arbeit noch nicht getan. Hier erfährst du, was du als **nächstes** tun solltest.

Sofort nach dem Screenshot

1. **Sichere die URL separat:** Notiere dir die vollständige Internetadresse in einer Textdatei
2. **Erstelle Backups:** Speichere den Screenshot an mehreren Orten (Computer, Cloud, USB-Stick)
3. **Dokumentiere den Zeitpunkt:** Notiere dir, wann du den Screenshot erstellt hast
4. **Sammele weitere Beweise:** Gibt es noch andere problematische Inhalte derselben Person?

Beweise organisieren

- Erstelle einen Ordner für jeden Fall
- Benenne die Screenshots systematisch (z.B. "2024-03-15_Facebook_Hasskommentar_01.png")
- Führe eine Liste mit allen URLs und Zeitstempeln
- Mache regelmäßig Backups

Rechtliche Schritte einleiten

Bei Straftaten:

- Gehe zur Polizei und erstatte Anzeige
- Bringe alle Screenshots und Dokumentationen mit
- Lass dir eine Kopie der Anzeige geben

Bei Zivilrechtlichen Problemen:

- Kontaktiere einen Anwalt
- Sammle alle Beweise
- Prüfe, ob eine außergerichtliche Einigung möglich ist

Wo du Hilfe bekommst

- **HateAid:** Diese Organisation hilft Betroffenen von digitaler Gewalt kostenlos. Sie bieten Beratung und unterstützen bei rechtlichen Schritten. <https://hateaid.org/>
- **Meldestelle RESPECT:** Prüft Fälle von digitalisierter Gewalt und bringt diese zur Anzeige. <https://meldestelle-respect.de/>
- **Polizei:** Bei allen strafrechtlich relevanten Inhalten solltest du eine Anzeige erstatten. Die Polizei hat spezielle Abteilungen für Internetkriminalität.
- **Verbraucherzentralen:** Bei Betrug oder anderen Verbraucherschutzrelevanten Themen helfen die Verbraucherzentralen weiter.
- **Anwält*innen:** Für komplexe rechtliche Fragen ist ein*e spezialisierte*r Anwält*in die beste Anlaufstelle.

Häufige Fehler vermeiden

Damit deine Screenshots wirklich vor Gericht verwendet werden können, solltest du diese **häufigen Fehler** vermeiden.

Technische Fehler

- **Unvollständige Screenshots:** Achte darauf, dass alle wichtigen Informationen sichtbar sind
- **Schlechte Qualität:** Verwende die höchste Auflösung deines Geräts
- **Falsche Dateiformate:** PNG oder JPG sind am besten geeignet
- **Fehlende Metadaten:** Ändere nicht die Datei-Eigenschaften

Rechtliche Fehler

- **Zu späte Sicherung:** Handle schnell, bevor Inhalte gelöscht werden
- **Unerlaubte Veröffentlichung:** Teile Screenshots nicht öffentlich
- **Fehlende Dokumentation:** Vergiss nicht die URLs und Zeitstempel
- **Manipulation:** Verändere niemals den Screenshot

Organisatorische Fehler

- **Keine Backups:** Sichere deine Beweise mehrfach
- **Schlechte Benennung:** Verwende aussagekräftige Dateinamen
- **Fehlende Übersicht:** Führe eine Liste aller Beweise
- **Zu lange warten:** Leite rechtliche Schritte zeitnah ein

DU BIST NICHT MACHTLOS!


Das Internet mag manchmal wie ein **rechtsfreier Raum** erscheinen, aber das stimmt nicht. Mit den **richtigen Werkzeugen und Kenntnissen** kannst du dich effektiv gegen **Hassrede, Beleidigungen** und andere **Rechtsverstöße** wehren. **Rechtssichere Screenshots** sind ein wichtigstes Werkzeug dabei. Sie dokumentieren nicht nur, was passiert ist, sondern geben dir auch die Möglichkeit, **rechtliche Schritte** einzuleiten.

Denke daran:

- Handle schnell, bevor **Beweise verschwinden**
- **Dokumentiere** sorgfältig und vollständig
- Suche dir **Hilfe**, wenn du sie brauchst
- Du bist **nicht allein** mit diesem Problem

Mit dieser **Anleitung** bist du gut gerüstet, um **digitale Beweise** professionell zu sichern. Zögere nicht, **deine Rechte** durchzusetzen - das Internet wird nur dann ein **besserer Ort**, wenn wir **alle zusammen** gegen Hass und Hetze vorgehen.

Haftungsausschluss: Diese Anleitung dient der allgemeinen Information und stellt keine Rechtsberatung dar. Bei konkreten rechtlichen Fragen wende dich bitte an eine*n Rechtsanwält*in.



**GEFÖRDERT VOM LANDESPROGRAMM FÜR DEMOKRATIE
UND MENSCHENRECHTE IM RAHMEN DES
LANDESAKTIONSPLANS "WIR IN NIEDERSACHSEN. FÜR
VIELFALT. GEGEN RASSISMUS."**

Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des Landesprogramms für Demokratie und Menschenrechte dar.

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**